

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schildbuckel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 12390</p>
--	--

Beschreibung

Fragmente des Schildbuckelsrandes (vgl. mit der Zeichnung und Beschreibung in der Publikation von G. Bujack: "Schildbuckel mit hohem kegelförmigem Aufsatz und sehr breitem Schildrande"); Erhaltung: stark beschädigt und korrodiert; Fundkontext: Gräberfeld, nördliche Hälfte (Bujack 1886), Befund 92 (Urnengrab); Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert, deren Schildchen fehlt: "92."; Inv.-Nr. IV,150/2,5345 - Inventarnummer nach dem Archiv von M. Schmiedehelm rekonstruiert; s. auch z.B. Akten PM-A 406/1, 2; Anmerkung: Stufen C2 - C3; Literatur: G. Bujack 1888, Accessionen des Prussia-Museums, Prussia 13, 213-214 Taf. VI:2

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Breite: 30 mm; Gewicht: 27,35 g

Ereignisse

Hergestellt wann 250-375 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Eisen